

Verdient und notwendig, aber mit Augenmaß – Tarifforderung von 4,8 Prozent beschlossen

Mit der Forderung nach einer Anhebung der Gehälter und Honorare um **4,8 Prozent** für die Journalistinnen und Journalisten an **Tageszeitungen** sowie die arbeitnehmerähnlichen Freien geht der DJV in die Verhandlungen mit dem Verlegerverband BDZV zum Gehaltstarifvertrag in den kommenden Wochen. Dies hat der Gesamtvorstand des DJV als Große Tarifkommission am Rande des Verbandstages in Bochum beschlossen. Zudem sollen **Flexibilisierungselemente** wie beispielsweise Instrumente zur Umwandlung finanzieller Komponenten in Freizeit mitverhandelt werden.

Die Forderung, mit der die Verhandlungskommission in gut zwei Wochen und damit rund 30 Monate nach der letzten Tarifierhebung in die ersten Gespräche mit dem Verlegerverband BDZV zum Gehaltstarifvertrag Tageszeitungen geht, steht auf einem breiten Fundament. Über Wochen wurden Stimmungsbilder und Erwartungshaltungen auf Länderebene eingeholt und in den Gremien und Ausschüssen des DJV diskutiert, bewertet und letztlich der Forderung zugrunde gelegt. Kein Reallohnverlust einerseits, aber auch keine realitätsfernen Forderungen, so lauten die übereinstimmenden Aussagen aus den Gremien.

Mit der jetzt durch die Große Tarifkommission beschlossenen Forderung einer Tarifierhebung um 4,8 Prozent bei

einer Laufzeit von 12 Monaten hat der DJV ein klares Signal an die Verleger gesendet. Wir sind uns unserer sozialpolitischen Verantwortung bewusst und setzen auf eine Tarifpolitik des Augenmaßes. Angesichts aktueller Teuerungsraten ist es nach zweieinhalb Jahren ohne Tarifsteigerung nun an den Arbeitgebern, ihrer tarifpolitischen Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmern gerecht zu werden.

Die erste Gesprächsrunde ist für den **26. November 2021** terminiert. Der DJV wird in gewohnter Weise berichten.

Redaktion: Christian Wienzeck
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Bennauerstraße 60, 53115 Bonn
E-Mail: wienzeck@djv.de
Tel.: 0228 / 20172 - 11
Homepage: www.djv.de
[Link](#) zu den BR-Infos